

# Wattenscheid 1939



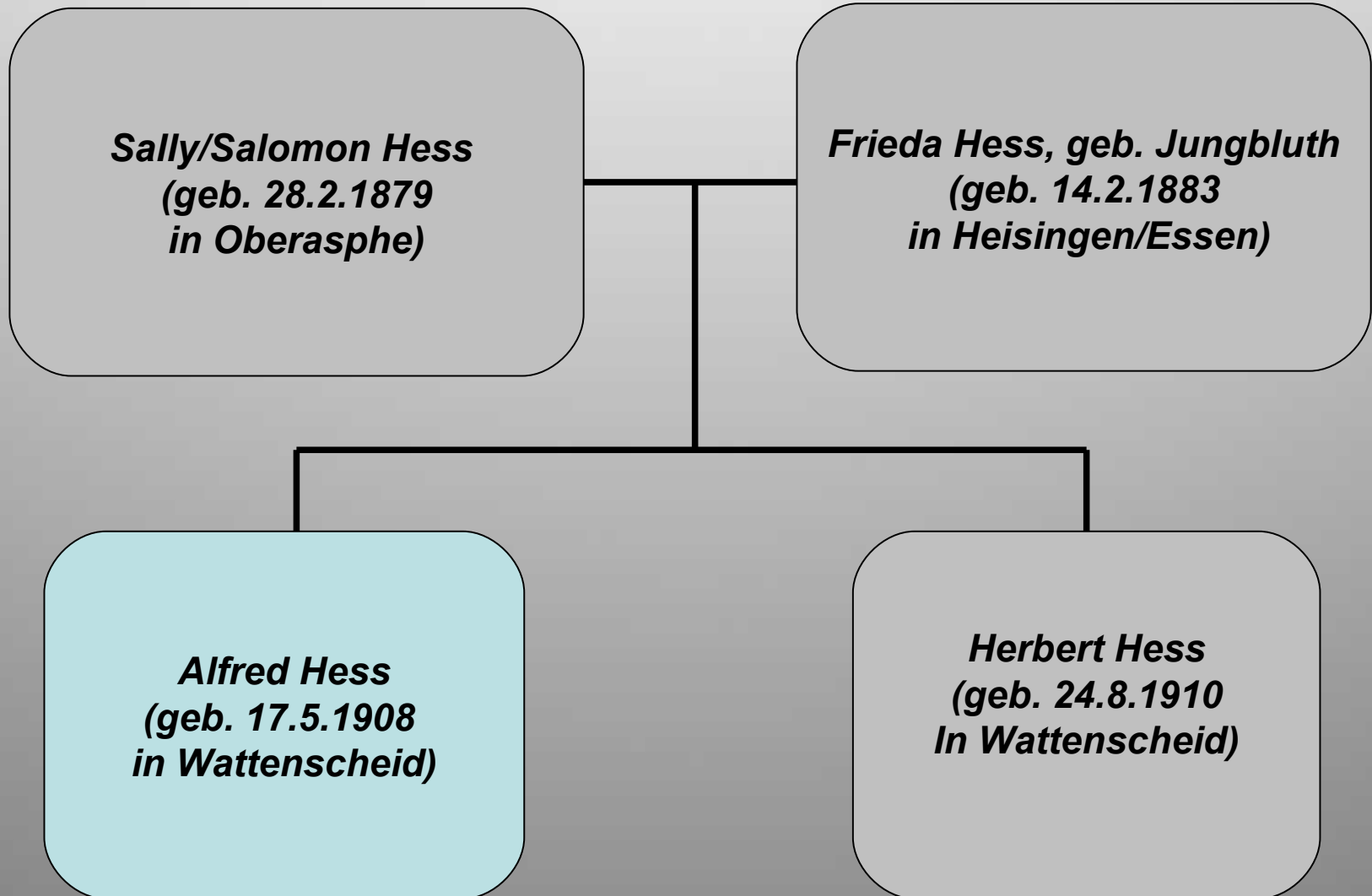
# Zur Erinnerung an Alfred Hess aus Bochum-Wattenscheid



## Stolpersteinprojekt 2016

Am 8. Februar 2017 haben Schüler und Schülerinnen der Klasse 8f/9f der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule im Stadtarchiv Bochum das Ergebnis ihrer Projektarbeit vorgetragen

# ***Stammtafel der Familie Hess***



# ***Wohnung der Familie Hess***

***Laut Eintragungen in Adressbüchern der Stadt Wattenscheid/Bochum wohnt die Familie zuerst in der Oststraße 21.***

Hess Andreas, Maurer, Bochumerstr. 57  
— Johann, Anschläger, Sommerdellen-  
straße 33  
— Sally, Kaufmann, Oststr. 21



# ***Kaufhaus Hess***



***Bereits am 4.1.1905 gründet Sally Hess zusammen mit Joseph Winter das Kaufhaus Hess.***

***In den folgenden Jahren zieht das Kaufhaus mehrfach um und wird regelmäßig erweitert.***

# *Kaufhaus Hess*

*In den 30er Jahren wird das Kaufhaus Hess zu einem modernen Kaufhaus mit Modeschauen und Erfrischungsraum.*



*(Anzeige aus der AWZ vom 02.04.1931)*

Während unseres Neu- u. Umbaues  
verkaufen wir unsere wertvollen  
Qualitäten weit unter Preis.

Also zuerst zu:



Nr. 566 A

Wattenscheid am 19. Mai 1908

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

bekannt, der Kaufmann Salomon Hess,

wohnhaft in Wattenscheid, Oststraße 42,

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Frieda Hess, geborene Jungbluth,

seiner Ehefrau, mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm,

zu Wattenscheid in seiner Wohnung

am 17. Mai des Jahres

tausend neunhundert acht, nachmittags

um vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind von

der Geburt erhalten habe.

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben Salomon Hess

Der Standesbeamte.

zu Vertretung

Schmalwirth

# Geburtsurkunde von Alfred Hess

Nummer 566

Wattenscheid, am 19. Mai 1908.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Kaufmann Salomon Hess,

wohnhaft in Wattenscheid, Oststraße 42,

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Frieda Hess, geborene Jungbluth,

seiner Ehefrau, mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm, zu Wattenscheid in seiner

Wohnung am siebzehnten Mai des Jahres

tausend neunhundert acht, nachmittags

um vier Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind den

Vornamen Alfred

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Salomon Hess

Der Standesbeamte.

In Vertretung

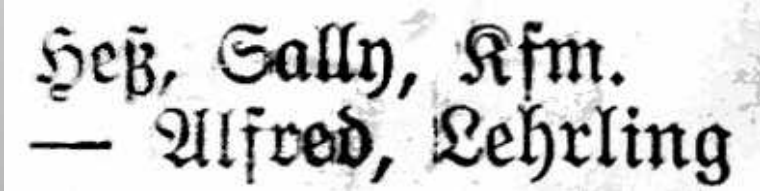
Unterschrift

# Jugend und Ausbildung

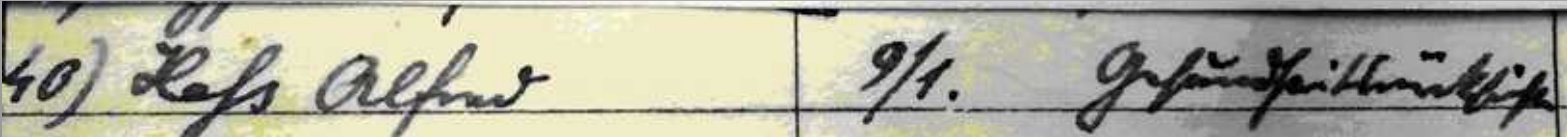
**Alfred Hess besucht das Märkische Gymnasium von Ostern 1917 bis zum 9.1.1923.**

**Aus gesundheitlichen Gründen verlässt er die Schule.**

**Im Adressverzeichnis von 1925/26 ist Alfred als Lehrling verzeichnet.**



Heß, Sally, Rfm.  
— Alfred, Lehrling

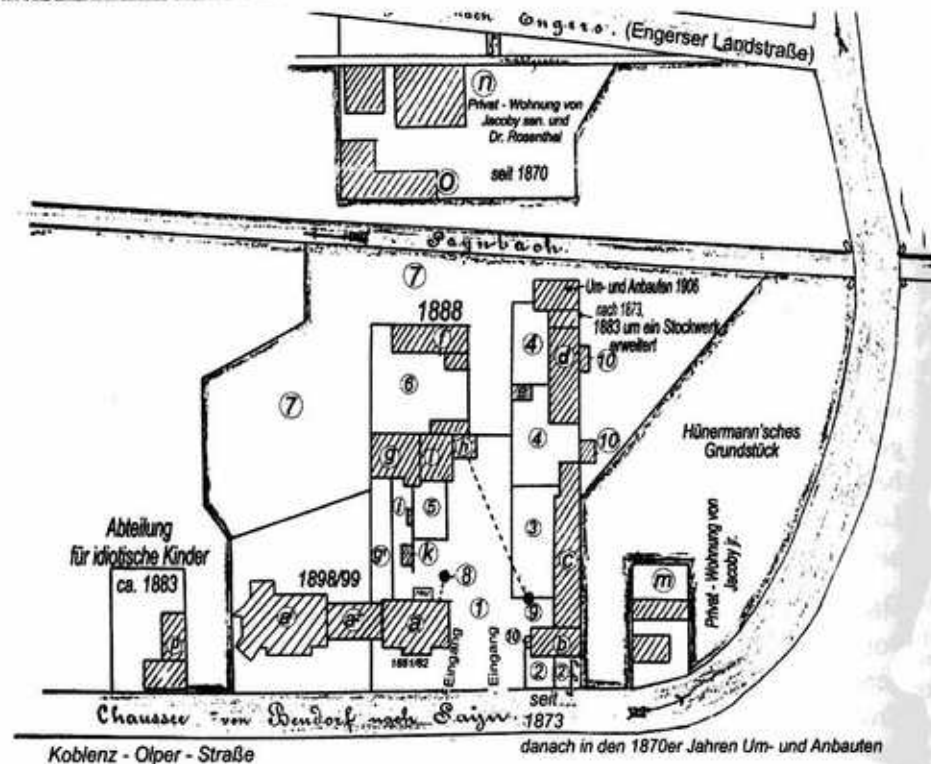


40) Heß Alfred	9/1.	Gesundheitliche
----------------	------	-----------------



# 28.11.1933

**Alfred Hess wird in die Heil- und Pflegeanstalt Sayn der Reichsvereinigung der Juden Deutschlands in Bendorf aufgenommen (Kennkarte Nr. A 00092).**



*Wird wegen Anstaltsbedürftigkeit in einer geschlossenen Anstalt dauernd verwahrt.*

# Einweisungsanzeige

Von dem Herrn Kreisarzt  
Med. Rat Dr. Schreweis  
in Koblenz.

Einweisungs-  
Anzeige  
vom 23. 2. 34  
Nr. 25

## Anzeige

(gemäß Artikel 3 Abs. 4 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes zur Verhütung erkrankten Nachwuchses vom 5. Dezember 1933 — Reichsgesetzbl. I S. 1021)

Der? ~~er~~ Hess  
(Familienname) Hess  
(Vorname) Alfred  
geboren am 17. 5. 1908  
in Wattencheid Kreis  
derzeitiger Aufenthaltsort Jacobysche Anstalt  
Wendorf Sayn.  
leidet an? — ~~ist~~ bedürftig zu leiden an — angeborenem Schwachsinn — Schizophrenie — akute  
läsion (manisch-depressivem) Irresein — erblicher Kallidität — erblichem Weitsinn (Huntingtonsche  
Chorea) — erblicher Blindheit — erblicher Taubheit — (gewesen) erblicher körperlicher Mißbildung —  
(gewesen) Intelligenz —

Ort: Wendorf-Sayn, den 19. 2. 1934

Strasse: .....

Name: Dr. Meel

Stand: Leitender Arzt

der Jacobyschen Heil- u.  
Pflegeanstalt.

**19.2.1934 ist auf der Einweisungsanzeige für Alfred Hess vermerkt:**

**„Wird wegen Anstaltsbedürftigkeit in einer geschlossenen Anstalt verwahrt.**

**... leidet an Schizophrenie“**

***Aktuelle Ansichten der  
Heil- und Pflegeanstalt Sayn***





# ***Historische Ansichten der Heil- und Pflegeanstalt Sayn***

***Schlafraum***



***Baderaum***



# ***Synagoge damals und heute***



***damalige Synagoge und heutiger Raum***



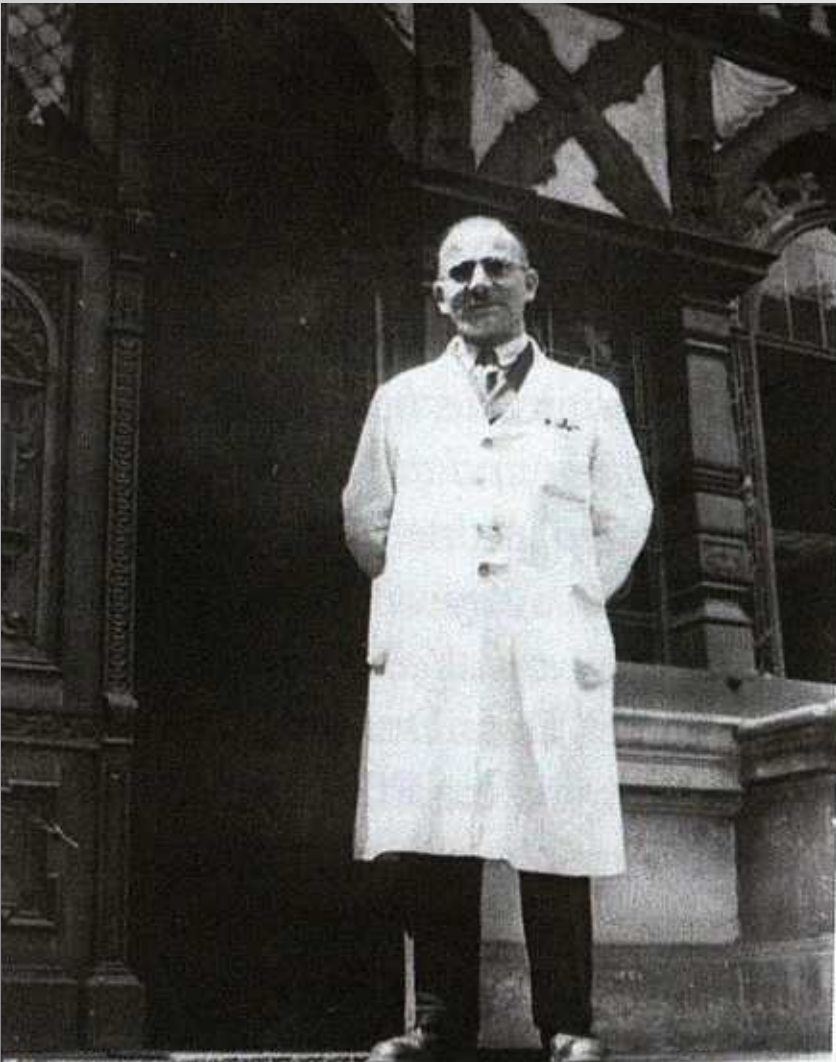


***Fotos der Belegschaft und Patienten  
(um 1937/38)***

***Ein deutsche Dichter des literarischen  
Expressionismus,  
Jakob van Hoddis, 1887 - 1942  
(unten, Zweiter von links)  
war zur selben Zeit wie Alfred Hess in der  
Heil- und Pflegeanstalt Sayn***



**Ärzte in der Heil- und Pflegeanstalt seit 1940:**  
**links: Denny Hermann, der als Oberarzt tätig war,**  
**rechts: Dr. Wilhelm Rosenau, der Chefarzt**



119

Eingangsnummer Tag Monat Jahr - 3 Juni 1942	Datum der Eingangsnummer - 3 JUNI 1942 280/42g	Ausgangsnummer Tag Monat Jahr = = =
5 - bitte Anweisung für Juden aufzugeben		Sachbearbeiter K. B.
Telegramm — Sechsbuch — Fernschreiber — Fernbuch		

IB 5249

+ DR DR BERLIN RUE NR 95176 3.6. 42 1025 = GR =  
 AN DIE STAPO(LEIT)STELLEN DUESSELDORF - KOBLENZ -  
 KOELN - , AACHEN - - -  
DRINGEND SOFORT VORLEGEN GEHEIM -  
 BETRIFFT: EVAKUIERUNG VON JUDEN NACH DEN OSTEN.-  
 BEZUG : HIES.FS.ERL.V. 21.5. 42 - ROEM.4 B 4 KLEIN A -  
 2093 / 42 KLEIN G (391) -  
 ZUR ABBEFOERDERUNG DER FUER DIE EVAKUIERUNG NACH  
 DUESSELDORF IN BETRACHT KONNENDEN JUDEN WURDE MIT  
 DER REICHSBAHN DIE BEREITSTELLUNG DES SONDERZUGS DA 22  
 AM 15.6. 42 AB KOBLENZ NACH IZBICA BEI LUBLIN VORGESEHEN.  
 AN DIESEM TRANSPORT SIND BETEILIGT : - SO.WOFTELLE

STAPOLEITSTELLE DUESSELDORF MIT 154 JUDEN.-  
 DER TRANSPORT KANN AUSNAHMSWEISE MIT UEBER 1.000 JUDEN  
 BELEGT WERDEN. - DER SONDERZUG DA 22 FAHRT AM 15.6. 42  
 UM 2.00 UHR ABKOBLENZ-LUETZEL UND BERUHRT UNTERWEGS  
 KOELN UM 3.50 UHR UND DUESSELDORF -HAUPTBAHNHOF UM 5 UHR.  
 VON AACHEN SIND DIE JUDEN IN EINVERNEHMEN MIT DER  
 REICHSBANDIREKTION KOELN UNTER AUSNUETZUNG VON REGELZUEGEN  
 RECHTZEITIGENBUR VERLADUNG NACH KOELN HERANZUBRINGEN.-  
 DIE BEGLEITMANNSCHAFT STELLT DIE STAPOSTELLE KOELN. WAERHEND  
 DIE ABFAHRTSHELDUNG FUER DEN GESAMTEN TRANSPORT DIE  
 STAPOLEITSTELLE DUESSELDORF UEBERNIMMT.- DIE ERFORDERLICHEN  
 FORMBLAETTER ( VERMOEGENSERKLAERUNGEN USW) WERDEN NOCH  
 UEBERSANDT.-

RSHA ROEN. 4 B 4 KLEIN A - 2093 / 42 KLEIN G ( 391 )  
 I.S.A. GEZ. EICHMANN SS-OSTURAU

*Beauf. f. d. Anweisung (P. 2.) gefertigt. / fs.*

# Deportationsanordnung

154

Eingangsnummer Tag Monat Jahr 11. Juni 1942	Datum der Eingangsnummer 11. JUNI 1942	Ausgangsnummer Tag Monat Jahr = = =
54 5500		Sachbearbeiter K. B.
Telegramm — Sechsbuch — Fernschreiber — Fernbuch		

+ KOBLENZ NR. 2525 11.6.42 1655 = BL. = =  
 = AN DIE STAPO(LEIT)STELLEN DUESSELDORF, AACHEN UND KOELN.  
 = = = BETRIFFT: EVAKUIERUNG VON JUDEN. = =  
 VORGANG: FS-ERLASS V. 3.6.42 - ROEM. 4 B 4 A - 2093/42  
 KLEIN G. = = = GEHEIM - DRINGEND SOFORT VORLEGEN. = =  
 DER TRANSPORT DA 22 VERKEHRT AM 15.6.42 AB KOBLENZ-LUETZEL  
 NICHT WIE VORGESEHEN UM 2,00 UHR, SONDERN UM 0,00 UHR. ER  
 SETZT SICH AUS 15 PERSONENWAGEN UND 9 G-WAGEN ZUSAMMEN.  
 DIE G-WAGEN VERDEN MIT DEN JUDEN DER ISRAELITISCHEN HEIL-  
 UND PFLEGEANSTALT IN BENDORF-SAYN BELEGT. = =  
 DIE 3 VORDEREN PERSONENWAGEN SIND FUER DIE JUDEN DER  
 STAPOLEITSTELLE DUESSELDORF, DIE NAECHSTEN 3 PERSONENWAGEN  
 FUER DIE JUDEN DER STAPOSTELLE AACHEN UND DIE LETZTEN  
 9 PERSONENWAGEN FUER DIE JUDEN DER STAPOSTELLE KOELN BESTIMMT  
 . DIE BEGLEITMANNSCHAFT WIRD VON DER STAPOSTELLE KOBLENZ  
 GESTELLT, NACH OBIGEN ERLASS UEBERNIMMT DIE STAPOLEITSTELLE

W. H. H.

DUESSELDORF DIE ABFAHRTSHELDUNG FUER DEN GESAMTEN TRANSPORT. =

STAPO KOBLENZ - ROEM. 2 B 3 - 4/42 KLEIN G - I. A.  
 GEZ. S C H U B E R T ; KRIM. KON. +



**Laut einem Schreiben der Geheimen Staatspolizei  
- Staatspolizeileitstelle Düsseldorf - vom 3. Juni 1942  
erfolgte die Deportation von 450 Juden aus Koblenz ...  
„EINSCHLIESSLICH DER SCHWACHSINNIGEN AUS  
DER HEIL- UND PFLEGEANSTALT BENDORF/RHEIN**

- STAPOSTELLE AACHEN MIT 144 JUDEN**
- STAPOSTELLE KÖLN MIT 318 JUDEN**
- STAPOLEITSTELLE DÜSSELDORF MIT 154 JUDEN“**

**am 15. Juni 1942 ab Koblenz nach Izbica.**

# Deportation in den Osten

*Von der Deutschen Reichsbahn wurde der Sonderzug S DA 22 bereitgestellt.  
Laut dem Eintrag in Yad Vashem ist der Ort Izbica, Krasnystaw, Lublin, Polen  
(unter der Nr. Item Nr. 146591) als Todesort für Alfred Hess notiert.*







***Ansicht aus dem Ghetto von Izbica***



***Izbica gilt als Durchgangslager,  
viele Juden wurden von dort nach Belzec, später nach Sobibor und  
Treblinka transportiert.***

# Ende des Kaufhauses Hess



Das sind  
**Horten-  
Eröffnungs-  
Leistungen!**

Am Samstag, den 19. September, nachmittags 3 Uhr, eröffnen die neue Firma Kaufhaus Horten GmbH, ihren Geschäftsbetrieb in den Räumen des früheren Kaufhauses Hess, das dadurch kurzlich bereits übergeht. — Daß der

Name Horten ein neuer Begriff für große Leistungen und kleine Preise zu werden [wert]widt — das kann durch nichts besser bewiesen werden als durch die Eröffnungs-Leistungen, die Ihnen die nächsten Seiten zeigen. In allen Horten-Angeboten, in allen Horten-Fenstern und in allen Horten-Abteilungen zeigt sich dieser energische Leistungswille der neuen Firma Horten, der Ihnen jetzt zum Beginn der Herbst-Saison sicherlich besonders willkommen sein wird. Darum sollten auch Sie sich diese Eröffnungs-Leistungen zumute machen!

**Horten** G.m.b.H.  
WATTENSCHIED  
Deutsches Geschäft

AWZ, 20.09.1936: „Horten lädt ganz Wattenscheid zur Neu-Eröffnung ein. Kaufhaus Horten GmbH heißt der neue Inhaber des früheren Kaufhauses Hess, das damit in arischen Besitz übergegangen ist. ... Samstag Nachmittag 3 Uhr geht's los. Wir hoffen, daß Sie bestimmt dabei sein werden. Horten GmbH, früher Kaufhaus Hess, Wattenscheid.“



# Herbert Hess

**31.07.1931**

**Herbert übernimmt die Geschäftsführung des Kaufhauses Hess, was Salomon Hess in einer Vollmacht verdeutlicht.**

**September 1936**

**Herbert Hess geht nach Baden-Baden und wohnt mit seinen Eltern in der Beuttermüllerstr. 10.**



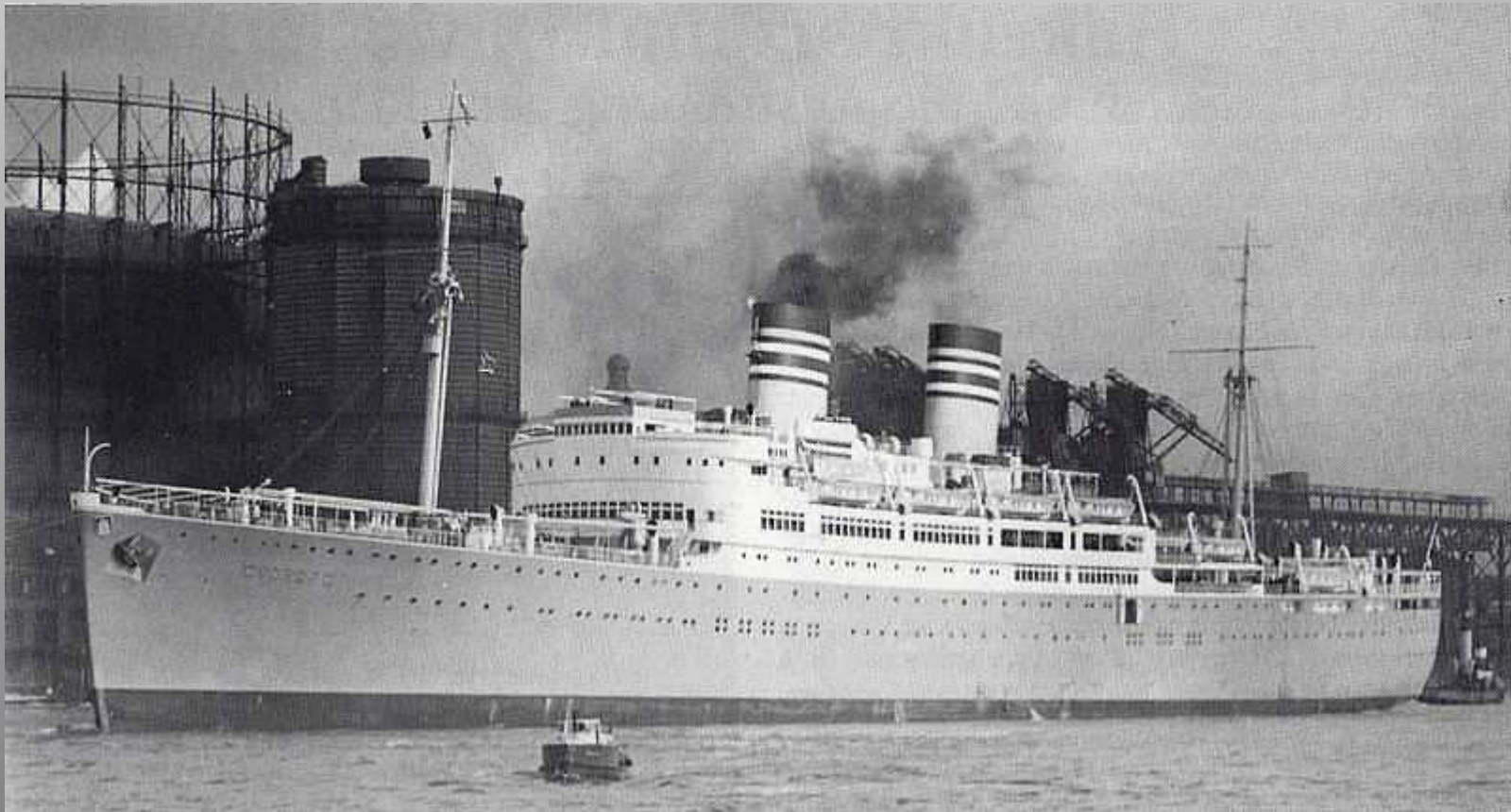
**Danach fährt Herbert Hess mit der „Windsor Castle“ über Southampton nach Kapstadt, wo er am 21.9.1936 ankommt. Er arbeitet dort 16 Jahre als Schaufenster-Dekorateur bei der Möbelfabrik Messrs-Stuttaford & Co. Ltd.**





# ***Frieda und Salomon Hess***

***Frieda und Salomon Hess ziehen für kurze Zeit nach Baden-Baden.  
Am 12.4.1937 erreichen sie ebenfalls Kapstadt mit dem Schiff  
„D. Windhuk“.  
1950 kommt Salomon erstmals nach dem Krieg wieder nach  
Deutschland .***



***Während Kapstadt Wohnsitz der Familie bleibt, kommen Frieda und Salomon mehrfach ab 1950 nach Deutschland und wohnen dann in Baden-Baden und Gelsenkirchen.***



# Kapstadt - letzter Wohnort der Familie

JJ 60 Kudu Av Ltskrv GrssyPrk .....	021 705 0000
JM Heemstdst 50 Grnvlei .....	021 910 1675
HESS John 2 ErieRd Sthfld .....	021 705 7043
.....	021 706 7452
.....	021 988 4980
HESS K Uitspan St 20 Scotsvil Kraiftn .....	021 797 2117
KL WestlCrt MortonRd Plmstd .....	021 703 7166
L Kudu Av 12 Ltsrvr GrssyPrk .....	082 474 2782
HESS Leone Cell .....	082 719 0185
HESS Liesl Cell .....	021 397 3205
HESS LJ 13 MelkhoutSt Eastrdge .....	021 785 5290
LJ 9 Mizzen Crt SunVly .....	021 976 6413
MF 27 RchlieuSt Evrgin .....	021 703 4673
MH 182 PinttnRd Ottry .....	021 761 5511
MJ 120 StellaRd Plmstd .....	021 696 5616
PB 11 CongsbysSt Athlne .....	021 705 3113
PC 86 3Av GrssyPrk .....	

## HESS (CONTD)

PJ 5 CoetznbgrSt Wstrdge MitchellsPin	021 371 2901
R Frda LockCres 19 Wdinds MtchllsPin ..	021 374 0727
R 15 SallieRd Lntegr .....	021 376 6290
RJ 9 Arlngtn Wa Nrthpne .....	021 981 5770
RM 7 FourieSt Blvils .....	021 951 1661
S Chestnt Way Blhr .....	021 952 9094
T 1 Nevin St Glmr .....	021 696 9685
Tony Tambotiesngl 6 Hkrst .....	021 909 2222
V 46 SimonSt VihllaPrk .....	021 934 8432
VG 28 LimerickRd Crwfrd .....	021 697 4404
VM 3 PuntSt DpRvr .....	021 712 9046
WA AlsnCrt 14 Hdvid .....	021 699 1328
HESS AF 24 Cranke Rd Obsrvy .....	021 448 1258



**19.08.1952: Frieda Hess stirbt in Baden-Baden und wird laut Bestand des Friedhofsamtes (Sig.: A6/14; 1952) auf dem jüdischen Friedhof beigesetzt.**

**10.08.1958: Salomon Hess stirbt in der Klinik in Ulm (Aktenzeichen des Stadtarchivs Ulm: 9.187a), seine Leiche wird nach Baden-Baden überführt und dort beigesetzt.**

**30.06.1975:**

**Die Wiedereinbürgerung der Eheleute Herbert und Ruth Hess, wohnhaft 22, Invermark Crescent, Oranjezicht, Cape Town, erfolgt gemäß Art. 116 Abs. 2 GG.**

**04.08.1975:**

**Aushändigung der Einbürgerungsurkunden und Pässe durch das deutsche Generalkonsulat Kapstadt an Herbert Hess.**

## ***Jakob van Hoddis***



### ***Weltenende***

***Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,  
In allen Lüften hallt es wie Geschrei,  
Dachdecker stürzen ab und gehn entzwei  
Und an den Küsten – liest man – steigt die Flut.***

***Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen  
An Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.  
Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.  
Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.***

***Jakob van Hoddis war zeitgleich mit Alfred  
Hess in Sayn und wurde mit dem selben  
Transport nach Polen/Lubin deportiert.***





***Am 30.01.2017 ist der Stolperstein von Gunter Demnig in Gegenwart der Paten in der Oststraße 42 verlegt worden.***



***Zum Beenden Taste  
Esc  
auf der Tastatur drücken!***